

UGANDA

Ein afrikanisches Land im Porträt

Amtlicher Name: Republik Uganda
Fläche: 241.040 km²
Bevölkerungsdichte: 145 Einwohner pro km²

Uganda erlangte am 9. Oktober seine Unabhängigkeit von Großbritannien. Nach einer langen Phase der Autokratie fanden im Mai 1996 zum ersten Mal wieder Präsidentschaftswahlen statt, 2005 wurde der Einparteiensstaat beendet und die Gründung neuer Parteien zugelassen. Seitdem zeigt der Demokratisierungsprozess stetige Fortschritte, trotzdem ist die politische Lage nach wie vor von starken autoritären Elementen geprägt.

Geografie



Topografie
Uganda liegt selbst am tiefsten Punkt auf 610m über dem Meeresspiegel und steigt bis auf 5.110m (Margherita Peak) an, das Relief ist geprägt durch Hochebenen und Gebirge.



Klima
Tropisch-warm, durch die Höhenlage aber deutlich abgekühlt; im Norden trocken, sonst eher feucht mit Monsunzeiten.

Die mittlere Jahrestemperatur liegt bei 21,5°C.

Demografie



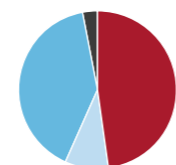
Einwohner
Ca. 37 Mio. (2017, Schätzung), über 3 % Wachstum, 40 ethn. Gruppen (Bantu/Niloten), 1 Mio. Flüchtlinge aus Südsudan



Landessprachen
Amtssprache: Englisch/Swahili, in den autonomen Königreichen die jeweiligen Sprachen der Volksgruppen (z.B. Luganda im Königreich Baganda), insgesamt über 60 einheimische afrikanische Sprachen

Konfessionen
39,3 % katholisch
32 % anglikanisch (Church of Uganda)
13,7 % Muslime
11,1 % freikirchlich

Altersstruktur
0-14 Jahre: 48 %
15-24 Jahre: 8,8 %
25-64 Jahre: 40,2 %
> 65 Jahre: 3 %



Hidden Hunger Index bei Kindern unter 5 Jahre
Zinkmangel: 38,7 %
Eisenmangel: 36,3 %
Vitamin A Defizit: 27,9 %

Gesundheit und Ernährung



Grundnahrungsmittel
Kochbananen und Mais, aber auch Knollengemüse wie Cassava und Süßkartoffel. Tierische Nahrungsmittel sind oft kaum erschwinglich, in der Gegend des Viktoriasees wird allerdings viel Fisch verzehrt.



Lebenserwartung
Frauen: 64,7 Jahre
Männer: 59,28 Jahre

Haupt-Todesursachen
Malaria und HIV/Aids, Atemwegserkrankungen, ischämische Herz- und zerebrovaskuläre Erkrankungen, Tuberkulose, Geburtskomplikationen



Geburten und Tod
Geburten pro Frau: 5,6
Geburten pro 1.000 Einwohner: 9
Säuglingssterblichkeit 43/1.000
Todesrate: 3/1.000 Einwohner

Welt-Hunger-Index in % unterernährt gesamt: 39,0 %
Kinder unter 5 J. ausgezehrt: 4,3 %
Kinder unter 5 J. wachstumsverzögert: 34,2 %
Kinder unter 5 J. verstorben: 5,5 %

Bildung



Grundschule
7 Schuljahre kostenfrei, überwiegend staatliche Ganztagschulen; aufgrund der jungen Demographie sind die Schulen überfüllt, Klassen umfassen oft 80-100 Schüler.

Analphabeten-Quote (2015)
19,2 % bei Männern,
33,1 % bei Frauen, insbesondere in ländlichen Gebieten bleibt die Quote hoch aufgrund langer Schulwege und Kinderarbeit.
Gesamtquote 26,1 %
Jungen: 40 %
Mädchen: 30 %

Hochschulwesen:
11 öffentliche und 34 private
76 % der Studierenden sind an öffentlichen Hochschulen eingeschrieben
2011 waren ca. 140.000 Studentinnen und Studenten eingeschrieben, der Frauenanteil betrug 43,7 %
An öffentlichen Hochschulen beträgt die Studiengebühr ca. 300-400 EUR pro Semester.

Wirtschaft + Infrastruktur



Wirtschaftsleistung
Mit 5-10 % Wirtschaftswachstum pro Jahr (2016: 4,8 %) gehört Uganda zu den am schnellsten wachsenden Volkswirtschaften der Welt. Ca. 80 % der Bevölkerung ist im Agrarsektor tätig, der aufgrund seines Subsistenzcharakters aber nur ca. 25 % zum BIP beiträgt.



Bruttoinlandsprodukt
27,6 Mrd US-Dollar
Pro Kopf: 705 US-Dollar
In der Tendenz steigend



Export
Kaffee, Bananen, Tee, Fisch, Tabak, Gold, Kakao, Baumwolle, Vanille, Aloe



Das Mobilfunk-Netz
Ist vergleichsweise gut ausgebaut, etwas mehr als die Hälfte der Menschen verfügt über ein Handy.



UGANDA